

# Öffentliches Protokoll Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 07.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum Vejen des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

**Anwesend** 

**Vorsitz** 

Heidi Keck SPD

Mitglieder

Peter Ammer WSI

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Ursula Lauenstein CDU
Jan Lüchau CDU
Christoph Matthiessen CDU

Fynn Ole Müller Bündnis 90 / Die Grünen

Matthias Schwarz FDP Bernhard Weidenbach CDU

Claudia Wittburg SPD Vertretung für: Laurin

Schwarz

Jugendbeirat

Sam Basedau Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Bärbel Rannegger Seniorenbeirat

Verwaltung

Marcel Bauermeister

Martin Heller Jens Saake Ralf Waßmann

**Abwesend** 

Mitglieder

Laurin Schwarz SPD Entschuldigt

<u>Jugendbeirat</u>

Finn Justus Bödding Jugendbeirat Lotta Steiner Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Gäste: Ratsfrau Frau Heyer, Frau Emos und Frau Litke von der VHS, Streetworker Herr Menzel

Seite: 2/10

0 Einwohner\*innen

0 Vertreter\*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

# **Tagesordnung**

# Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde	
1.1	Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen	
1.2	Aktuelle Fragen der Einwohner*innen	
2	Anhörung der Beiräte	
3	Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2023	
4	Jahresbericht 2022/2023 des Seniorenbüros der Stadt Wedel	MV/2023/088
5	Mittelgenehmigung des Landes zur Fortsetzung der Engagementstrategie	MV/2023/033
6	Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro)	BV/2023/144
7	Haushaltskonsolidierung Maßnahme Nr. A1.29 Einstellung Wespi oder den Kirchen anbieten	BV/2023/118
8	Antrag des Seniorenbeirats - Kostenfreie Herausgabe von Restabfallsäcken an Personen in häuslicher Pflege	ANT/2023/019
9	Haushaltskonsolidierung Vorschlag Nr. 51 Kürzung der Zuschüsse an Sozialträger um 10 %	BV/2023/146
10	Haushaltssatzung 2024	BV/2023/132
11	II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren	BV/2023/145
12	Situation bei der Unterbringung und Versorgung geflüchterter Personen	
13	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	
13.1	Bericht der Verwaltung	
13.2	Öffentliche Anfragen	
Voraussi	chtlich nichtöffentlicher Teil	

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

Seite: 3/10

Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2023
 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
 Bericht der Verwaltung
 Nichtöffentliche Anfragen

# Öffentlicher Teil

16 Unterrichtung der Öffentlichkeit

#### Öffentlicher Teil

# 1 Einwohnerfragestunde

# 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

# 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner\*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

#### 2 Anhörung der Beiräte

Der Jugendbeirat gibt seine Stellungnahme für den TO 7 - Einstellung WeSpi ab.

## 3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

#### 4 Jahresbericht 2022/2023 des Seniorenbüros der Stadt Wedel

MV/2023/088

Seite: 4/10

Herr Bauermeister stellt sein Jahresbericht vor. Frau Blasius erfragt wie der Kompaktkurs Demenzpartner frequentiert ist. Herr Bauermeister berichtet, dass dieser immer ausgebucht ist.

Frau Keck lobt die u.a. auch die Inklusionsarbeit des Seniorenbüros und gibt den Hinweis, dass das Gesundheitsamt des Kreises Pinneberg ein Gesundheitsbericht erstellt hat mit vielen Informationen und Berichten über die Situation u.a. älterer Menschen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

## 5 Mittelgenehmigung des Landes zur Fortsetzung der Engagementstrategie

MV/2023/033

Herr Bauermeister stellt die Mittelgenehmigung zur Förderung für ehrenamtliche Strukturen im kommunalen Raum in Höhe von 57.200 € (80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) vor. Frau Litke lädt alle zum Workshop zum Ehrenamt am 16.11.2023 um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wedel ein.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

# Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro)

BV/2023/144

Seite: 5/10

Die Grünen-Fraktion, FDP, SPD und WSI unterstützen den Vorschlag der Verwaltung das Seniorenbüro weiterzuführen und die Verwaltungsstelle zur Unterstützung mit 7,8 Std. einzusparen.

Die CDU-Fraktion teilte mit, das noch es Beratungsbedarf bedarf und stellt einen Antrag auf Vertagung.

#### Beschlussempfehlung:

Vertagt, da weiterer Beratungsbedarf

## Abstimmungsergebnis über CDU-Antrag - Vertagung des TOP 6:

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

# 7 Haushaltskonsolidierung

Maßnahme Nr. A1.29

BV/2023/118

#### Einstellung Wespi oder den Kirchen anbieten

Herr Menzel, Streetworker, stellt sich und seine Arbeit in Bezug auf die WeSpi vor.

Die SPD reicht einen Änderungsantrag zur BV vor. Der Änderungsantrag sieht vor, dass das WeSpi weiterhin im bisherigen Umfang städtisch betrieben wird. Weiter soll die Verwaltung beauftragt werden, die Möglichkeit zur Spendenacquise, sowie zur möglichen Fremdvermietung in den ungenutzten Zeiten zu prüfen.

Da in der Diskussion des Gremiums deutlich wurde, dass die BV keine Mehrheit finden würde, wurde der Antrag von der SPD zurückgezogen.

Die Verwaltung soll aber trotzdem die Möglichkeiten der Spenden und Fremdvermietung ins Auge fassen.

#### Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

das Wespi spätestens zum 01.01.2024 einzustellen oder den Kirchen anzubieten.

## Abstimmungsergebnis:

0Ja / 11 Nein / 0 Enthaltung

# Antrag des Seniorenbeirats - Kostenfreie Herausgabe von Restabfallsäcken an Personen in häuslicher Pflege

ANT/2023/019

Frau Ranegger stellt den Antrages des Seniorenbeirates vor, Restmüllsäcke zur kostenfreien Herausgabe an Personen in häuslicher Pflege auszugeben.

Frau Lauenstein und Herr Ammer finden die Lösung nicht als praktikabel. Die Änderung auf eine größere Mülltonne wird hier als sinnvoller angesehen. Frau Keck ergänzte, dass aus Sicht der Nachhaltigkeit eine Änderung der Mülltonne ebenfalls zu bevorzugen ist. Der FDP ist eine Hilfe für Pflegebedürftige Personen wichtig aber schließt sich den vorangegangenen Wortbeiträgen an und bringt die Haushaltssituation der Stadt Wedel mit ein.

Fraktionsübergreifend möchte man gerne den pflegebedürftige Personen in Wedel helfen, aber die Herausgabe von kostenfreien Restmüllsäcken wird nicht als praktikabel und nicht wirtschaftlich angesehen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag des Seniorenbeirats wird abgelehnt.

#### Abstimmungsergebnis:

0Ja / 11 Nein / 0 Enthaltung

Anlage 1 Stellungnahme Verwaltung Antrag Seniorenbeirat Restabfallsäcke

# 9 Haushaltskonsolidierung Vorschlag Nr. 51 Kürzung der Zuschüsse an Sozialträger um 10 %

BV/2023/146

Seite: 6/10

Die Grünen sehen durch eine Kürzung der Zuschüsse eine geringere Leistungsmachbarkeit der Vereine und Institutionen. Des Weiteren wurde der Antrag auf Kürzung für den Kulturzuschuss ebenfalls abgelehnt. Die FDP und SPD sieht das Einsparpotential als nicht groß genug für eine Zustimmung der BV an.

Die WSI befürwortet die BV. Die Vereine und Institutionen sollten prüfen wo hier Einsparpotential vorliegt. Die CDU sieht der BV als positiv an.

Frau Lauenstein und Frau Blasius gaben zur Überlegung den Sozialpreis nicht weiterzuführen.

#### Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt, eine Kürzung der Zuschüsse an Sozialträger um 10 %. Und damit auch die Kündigung von laufenden Verträgen u.a. mit DRK und AWO, die neu zu verhandeln sind.

## Abstimmungsergebnis:

5 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltung

#### 10 Haushaltssatzung 2024

BV/2023/132

#### Fragen zur Haushaltssatzung:

Produkt 2730010 Integrationskoordination:

Sind bei Personalaufwendungen (159.300 €) mehr als zwei halbe Stellen berechnet worden?

Ja. Die Integrationskoordination ist der VHS zugeordnet. Derzeit werden 0,12 VZÄ (0,1 VZÄ Verwaltungsanteil / 0,02 VZÄ Leitungsanteil durch Umlage der Vorkostenstelle 9714300100) zusätzlich in Anspruch genommen.

(im Vergleich 2021 - 1,32 VZ $\ddot{a}$ ; seit 2022 - 1,12 VZ $\ddot{a}$  / zur Erläuterung VZ $\ddot{a}$  = Vollzeitäquivalent = 1VZ $\ddot{a}$  = 1 Stelle)

Wie setzt sich die ILV Gebäudemanagement zusammen?

Bei dem Produkt 2730010 Integrationskoordination ist es ähnlich, wie bei den Produkten 3111010, 3112010 und 3131010. Die Steigerung der Steuerungsleistungen und auch die Steigerung bei der Inanspruchnahme Gebäudemanagement begründet sich in der gestiegenen Zahl der Mitarbeiterstunden, die sich auf dieses Produkt verteilen.

Welche Leistung werden bei der ILV Bauhof dem Produkt zugeschrieben?

Bezüglich der Inanspruchnahme Bauhof sind in der Vergangenheit hin und wieder Aufwendungen angefallen, letztmalig in 2020. Da es bei einigen Produkten bezüglich der Inanspruchnahme Bauhof zu Fehlberechnungen gekommen ist, kann dies bei diesem nicht in Gänze auszuschließen sein. Hier werden die Planansätze ebenfalls noch einmal überprüft und gegebenenfalls nach der Beschlussfassung korrigiert.

#### Produkt 3115010 Unterstützung von Senioren:

Unterstützungsstelle mit 7,8 Stunden (57.200 €) dort mit angesetzt?

Kosten sind nicht mehr im Ansatz 2024 veranschlagt.

#### Produkt 3131010 Hilfen für Asylbewerber:

Warum sind die Personalaufwendungen im Ansatz 2024 weniger?

Die Verteilung der Arbeitszeit auf die Produkte wird in den Fachdiensten entsprechend des Bedarfes angepasst. Hierbei handelt es sich um einen Prozess der stetigen Veränderungen unterliegt und entsprechend begleitet wird.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurden an dieser Stelle 0,8 VZÄ veranschlagt. Dieser Wert liegt unter dem der Vorjahre. Somit sinken die Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2024 entsprechend.

Kann eine Aussage über die Auswirkungen der neuen Beschlüsse des Migrationsgipfels auf das Produkt gegeben werden?

Die Auswirkungen können noch nicht beziffert werden, da die genaue Ausgestaltung nicht abzusehen ist.

#### Produkt 3139010 Verwaltung der Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge:

Welche Größenordnung hat die pro Kopf Pauschale? Ist-Zustand und Zukunftsprognose?

Die aktuelle pro-Kopf-Pauschale liegt derzeit bei 500 €. Eine Zukunftsprognose ist aus heutiger Sicht nicht darzustellen, da die Verteilung der Pauschale noch nicht geregelt ist.

#### Produkt 3154010 Hilfe für Wohnungslose:

Frau Keck mahnt an, dass die Aufwendungen der Mieten und Betriebskosten mit ca. 1,5 Millionen Euro sehr hoch sind.

Es wird um eine Gegenüberstellung der Mietausgaben und Mieterträge gebeten.

Mietausgaben für nicht städtische Unterkünfte laut Haushaltsansatz 2023: 1.260.400 Euro

voraussichtliche Mieteinnahmen nicht städtischer Unterkünfte 2023: ca. 1.350.000,- Euro

Durch zwischenzeitlich beantragte Ermäßigungen und dem noch nicht abgeschlossenen Haushaltsjahr kann ein Wert nicht genauer beziffert werden.

Wie sieht der Deckungsgrad derzeit aus?

Die letzte Kalkulation wurde in 2022 vorgenommen und betrachtet die IST-Zahlen der Jahre 2019, 2020 und 2021. Es werden anhand der Verbraucherpreisindizes steigende Aufwendungen in die Zukunft prognostiziert. Allerdings bleibt es bei einer Prognose - dass es

plötzlich zu einer höheren Anzahl von Bewohnern kommt und somit eventuell wieder mehr Wohnungen angemietet und mehr Personal eingesetzt werden muss, können wir zum Kalkulationszeitraum nicht vorhersehen.

Seite: 8/10

Die Kalkulation geht grundsätzlich von einem Kostendeckungsgrad von 100% aus.

#### Produkt 3156010 Stadtteilzentrum:

Reicht der Ansatz bei der Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen mit 1.300 € aus?

Der Ansatz wird als ausreichend angesehen. Die Ausgaben schwanken von Jahr zu Jahr, daher wird hier ein Mittelwert angesetzt.

#### Produkt 3310010 Zuschussangelegenheiten:

Antrag DRK - Betreutes Wohnen auf Erneuerung der Küchenzeile 5.000 €: Wann wurde die aktuelle Küchenzeile eingebaut?

Laut Aussage von Herrn Lange (DRK Wedel) wurde die Küche 1994 eingebaut. Im Jahr 2000 wurde ein Elektroherd installiert und im Jahr 2006 eine Spülmaschine.

#### Produkt 3510010 Wohngeld:

Sind Zuschüsse für die Stellenschaffung auf dem Weg?

Es werden keine Zuschüsse für die Stellenschaffung vom Bund gezahlt.

#### Produkt 3620010 Jugendarbeit:

Wie setzen sich die Personalaufwendungen mit 173.000 € zusammen?

Grundlage für die Zusammensetzung der Personalaufwendungen bildet wie in allen anderen Fällen die Zuordnung der Personalstunden (VZÄ-Anteile) auf die Produkte in Abhängigkeit der Besoldung bzw. Vergütung der zuständigen Mitarbeiter/-innen. Für dieses Produkt liegen für die HH-Planung 2024, 0,9846 VZÄ-Anteile zu Grunde.

# Produkt 3660010 Kinder- und Jugendzentrum:

Wie hoch ist die Zuschusshöhe und wurde Sie zu dem Produkt zu gebucht?

Die Antwort wird nachgereicht.

### Fragen zum Stellenplan:

#### 2-102-05 NEU kaufm. Gebäudemanagement:

Wurde die Stelle in der Kalkulation der Satzung über städtische Unterkünfte einkalkuliert?

In der Kalkulation wurde die neue Stelle noch nicht mit einkalkuliert. Die Kalkulation bezieht sich immer auf die letzten 3 zurückliegende Haushaltsjahre.

#### Fragen zum Investitionsplan:

#### 315401703 Wohnunterkunft Feldstraße:

Wofür sollen die Modernisierungen mit 38.000 € genutzt werden?

Umwandlung der vorhandenen Fortbildungsräume in Wohnungseinheiten.

Die SPD bittet die Fraktionen über die Investitions-Priorisierung nochmals, in Hinblick der Zuweisungen, zu beraten. Außerdem gibt sie zur Überlegung Verpflichtungsermächtigungen für weiteren Wohnungsbau in den Haushalt einfließen zulassen, um den Unterkunftsbau 2024 voran zu treiben.

Frau Blasius hat vorgeschlagen ggf. ein Personalbudget für die Stadt Wedel festzulegen.

#### Beschlussempfehlung:

Vertagt, da weiterer Beratungsbedarf

#### Abstimmungsergebnis:

X Ja / X Nein / X Enthaltung

Anlage 1 Anträge für Zuschüsse von Vereinen und Verbänden für 2024

# 11 II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren

BV/2023/145

Seite: 9/10

#### Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren (Anlage 1).

#### Abstimmungsergebnis:

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

#### 12 Situation bei der Unterbringung und Versorgung geflüchterter Personen

Frau Keck hat in Verbindung mit der Beratung über den Haushaltsansatz den Bericht von Herrn Kasper (FLD-Soziales) aufgegriffen, dass durch die weiter hohe Anzahl an Zuweisungen und die damit verbundenen hohen Aufwendungen für Mietunterkünfte eine Priorisierung der Investitionen zu überdenken wäre.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 TO 12 - Situation von geflüchteten Personen

#### 13 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

#### 13.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

# 13.2 Öffentliche Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Seite: 10/10

# Öffentlicher Teil

# 16 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:	Protokollführung:
Heidi Keck	Jens Saake Klaas Kasper